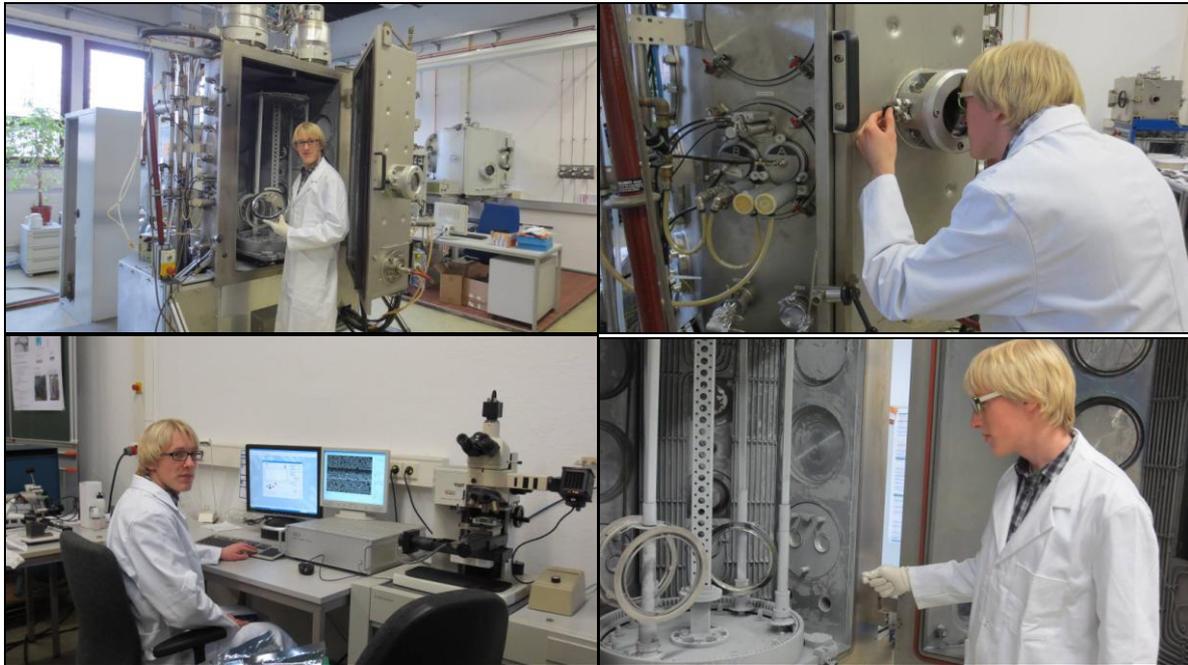


Mein Schülerpraktikum an der HSZG – ein kurzer Bericht

Johannes Simm, Kl 12, Zinzendorfgynasium Herrnhut



Da mir die Beschreibung von dem Studiengang Maschinenbau zu theoretisch war, **wollte ich es genauer wissen** und verbrachte meine Winterferien 2014 als Praktikant an der Fakultät für Maschinenwesen in Zittau.

Nach zwei Wochen in denen ich die Fakultät, ihre Professoren, Labors und ihre Möglichkeiten kennen gelehrt habe, kann ich nur eins sagen: **Maschinenbau ist nicht nur trockene Mathematik und stumpfe Physik, sondern eine packende und fesselnde Wissenschaft für technisch interessierte Abiturienten.**

Im IOT (Institut für Oberflächentechnik) habe ich verschiedene Bereiche, wie das Labor, die Tätigkeiten eines forschenden Mitarbeiters, die Konstruktionssoftware Inventor 2011 und die PVD-Anlage kennengelehrt.

Das Nachrüsten von Hardware und das Installieren von Software war mir etwas eintönig, jedoch habe ich jede Möglichkeit genutzt, um mich mit Hr. Amhaus über die Ver- und Anwendung von Konstruktionsprogrammen im Studium zu unterhalten.

Besonders interessant war die Strahlentechnik, wo ich mit Hilfe von Messgeräten die Strahlungsabschirmung von verschiedenen Metallplatten untersuchte. Dabei konnte ich praktisch die 4 A's des Strahlenschutzes einsetzen – Abstand, Aufenthalt, Abschirmung, Aktivität.

In der Produktionstechnik gibt es ein Flexibles Fertigungs- und Montagesystem (iCIM) mit verschiedenen Modulen. Daran hab ich eine detaillierte und sehr anschauliche Vorstellung bekommen, wie es in einer automatisierten Produktionsanlage aussieht.

Mein Fazit:

Dieses Praktikum hat mir gezeigt, wie vielseitig die praktischen Möglichkeiten in den verschiedenen Bereichen an einer Hochschule doch sein können.

Egal, ob die kleinste Mutter oder eine CNC-Fräse konstruiert werden muss – hier lernt man alles!